

Leichter abnehmen mit NZZ Online.

www.MeteoSchweiz.ch

Sonntag, 19. November 2006

NZZ Online

Neue Zürcher Zeitung

[Frontseite](#)
[Stellen](#)
[Immobilien](#)
[Finanzen](#)
[eBalance](#)
[Partnersuche](#)
[Abo-Dienst](#)

AKTUELL

[International](#)
[Wirtschaft](#)
 » [Börsen · Märkte](#)
[Schweiz](#)
[Zürich · Region](#)
[Sport](#)
[Feuilleton](#)
[Vermischtes](#)
[Wetter](#)
[English Window](#)

HINTERGRUND

[Dossiers](#)
[Mensch · Arbeit](#)
[Wissen](#)
[Forschung · Technik](#)
[Tourismus](#)
[Medien · Informatik](#)
[Literatur · Kunst](#)
[Zeitfragen](#)

NZZ · FINFOX

[Finanzplattform](#)
[Börsenübersicht](#)
[Portfolio](#)
[Gesamtvermögen](#)
[Ratgeber · Rechner](#)
[Finanzprodukte](#)

SERVICE

[NZZ Mobile](#)
[eBalance](#)
[Veranstaltungen](#)
[Restaurantführer](#)
[Buchrezensionen](#)
[RSS Newsfeed](#)
[Kreuzworträtsel](#)
[Sudoku](#)
[Webcam Zürich](#)
[Bildschirmschoner](#)

ANZEIGEN

[Stellen](#)
[Immobilien](#)
[Fahrzeuge](#)

MARKTPLATZ

SCHWEIZ

[Druckformat](#) | [Artikel versenden](#)

28. Oktober 2006, Neue Zürcher Zeitung

Wahlk(r)ampf-Pause

Parteichefs an den Bieler Comdays

ras. Biel, 27. Oktober

Wie sage ich's dem Wähler? Mit der politischen Kommunikation ein Jahr vor den Wahlen befassten sich Experten und Parteichefs an den Bieler Kommunikationstagen Comdays. Einen Blick auf die Zustände in den USA bot dabei der ehemalige Botschafter Alfred Defago. Dort gebe es inzwischen einen permanenten Wahlkampf auf allen Ebenen, sagte er. In den Auseinandersetzungen hätten die politischen Internet- Tagebücher (Blogs) eine wichtige Rolle erlangt. Den Aufstieg konservativer Blogs erklärte Defago damit, dass sich das US-Publikum in den Angeboten der etablierten Medien zu wenig wiedererkenne.

Kritik an der Stromlinienförmigkeit der Medien gibt es auch in der Schweiz. Doch scheinen hiesige Politiker gut damit leben zu können. Denn sie haben gelernt, die Mechanismen des gegenwärtigen Medienbetriebs - Personalisierung, Provokationen, Zuspitzungen - für sich auszunutzen. Angesichts knapper Kommunikationsbudgets sei man gezwungen, so SP-Präsident Hans-Jürg Fehr, Multiplikationseffekte innerhalb des Informationssystems zu erzeugen, um so die Botschaften wirksam unter die Leute zu bringen. Professor Kurt Imhof (Zürich) warnte allerdings davor, dass die Polarisierung der politischen Kommunikation in den Medien dem

Suchen

Weitere Artikel

[Das Ende des Doppelnamens](#)
[Das Drama der Leoparden von Bern](#)
[Entlassungen am Landesmuseum](#)
[«His Excellency» reist durch Ostafrika](#)
[Kofi Annan in St. Gallen geehrt](#)
[Mögliche Pause im Minarettstreit](#)
[Kein Vorwärtskommen bei der Spitzenmedizin](#)
[Informationspolitik des Bundesrates stösst auf Kritik](#)
[Hooliganismus - ein Auslaufmodell?](#)
[Nanowissenschaft erhält einen festen Rahmen](#)

[weitere Artikel](#)

Anzeige



Die Lieferanten - Suchmaschine

NZZ Spezial

[NZZ DVD-Shop](#)
[NZZ Foto-Edition](#)
[Bücherwelt](#)
[Geschäftsberichte](#)
[Branchenbuch](#)
[Partnersuche](#)
[Fotocenter](#)
[Auktionen](#)
[Flugtickets](#)
[Weiterbildung](#)

ZEITUNG

[Tagesausgabe NZZ](#)
[NZZ am Sonntag](#)
[Archiv](#)
[CD-ROM](#)
[DVD](#)
[Mikrofilm](#)
[Abo-Dienst](#)

NZZ-SITES

[NZZ campus](#)
[NZZ Folio](#)
[NZZ Format](#)
[NZZ Film](#)
[NZZ Libro](#)
[NZZ Verlag](#)
[NZZ-Gruppe](#)

INSERIEREN

[Online-Werbung](#)
[Anzeigen-Werbung](#)
[Crossmedia](#)

Wähler bald «zum Hals heraushängen» werde. Die Politologin Regula Stämpfli befürchtet wiederum einen wachsenden Verdruss der Wählerschaft.

Die Parteichefs insbesondere auf der rechten und der linken Seite erkennen diese Probleme auch, sie wollten aber nicht dramatisieren. Die Medien respektierten grossenteils immer noch die Privatsphäre der Politiker, sagte Fehr. Und SVP-Chef Ueli Maurer meinte, abgesehen von einigen Ausrutschern habe man in der Schweiz sehr gute Verhältnisse. So viel parteiübergreifende Harmonie konnte wohl bloss an einem milden Herbsttag auf einem Kongress gedeihen, wo keine Wählerstimmen gewonnen werden müssen. In den kommenden Monaten wird es aber noch genügend nichtige Anlässe geben, welche hüben und drüben rote Köpfe provozieren werden. Selbst eine Viertelstunde Aufmerksamkeit ist nicht gratis zu haben.

[↑ nach oben](#)



[Neuer internationaler und nationaler Fahrplan](#)

Dossiers



[Staat und Gesellschaft](#)



[Gemeindefusionen](#)

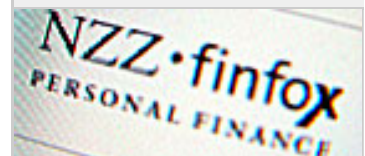


[Wie sich die Schweiz definiert](#)



[Abschied von den Randregionen](#)

NZZ Finfox



[Ihr Finanzplaner](#)

English Window



[Swiss news on business and politics, links and background articles](#)

Linkliste



[Links zur offiziellen Schweiz](#)

NZZ Domizil



[Immobilienplattform](#)

Marktplatz



[Flugtickets](#)

Wetter



Das Wetter heute Sonntag

Im Norden anfangs teils neblig, sonst recht sonnig. Am Nachmittag bewölkt, dann Regen und Wind. Im Süden bewölkt.
9-14°.

7:23

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG